

Aufheizprotokoll für Fixit 830 evo Standard-Sicht

Auftraggeber /

Bauherschaft

Projekt / Objekt

Geschoss / Raum

Bauleitung / Architekt

Unternehmung

Heizungsfirma

Heizungssystem

Einbaudaten

Datum Einbau

Estrich Dicke

Vorlauf Fussboden-
heizung (bei
Frostgefahr mit 20° C)

Ja

Nein

Vorbemerkungen

Designfussböden mit Fixit 830 evo Standard-Sicht mit regionalem Sand erfreuen mit unverwechselbarem Charakter. Die Austrocknung ist abhängig von der Estrichdicke, der Witterung (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und der Lüftung. Beim Fixit 830 evo Standard-Sicht ist am Einbautag darauf zu achten, dass er vor Sonne, Zugluft und Frostgefahr geschützt wird. Nach dem Erreichen der Begehbarkeit (ca. 12 – 24 Stunden) ist auf eine gute Lüftung zu achten. Dazu ist mehrmals am Tag ca. 15 –30 Minuten durch Stosslüften die erwärmte und feuchte Luft durch kühlende und trockene Luft auszutauschen.

Achtung bei Regen- und/oder Schneefall, dass die Estrichflächen nicht damit in Kontakt kommen.

Zu beachten

Die Fussbodenheizung muss vor dem Einbringen des Fixit 830 evo in Betrieb genommen werden. Die Inbetriebnahme und das Aufheizen ist gemäss SIA 118/251: 2008 zu überwachen und zu protokollieren.

Die Fussbodenheizungsrohre müssen mit geeigneten Massnahmen fixiert sein.

Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden.

Der Aufheizvorgang wird mit max. 25° C in Betrieb genommen. Diese Temperatur wird während drei Tagen konstant gehalten. **(Achtung: keine Nachtabsenkung)**

Danach wird die Vorlauftemperatur pro Tag jeweils um + 5° C erhöht, bis max. 45°C erreicht sind.

Die Temperatur wird solange konstant gehalten, bis der Fixit 830 evo die Restfeuchte erreicht hat, die in den Verarbeitungsrichtlinien für den jeweiligen Arbeitsschritt für den Endbelag vorgeschrieben sind.

Anschliessend wird empfohlen, die Temperatur pro Tag um 5° C zu reduzieren, bis die Oberflächentemperatur des Fixit 830 evo die gewünschte Temperatur erreicht. **(Achtung:** die Raumtemperatur sollte nicht + 5° C unterschreiten)

Arbeitsschritte

Schritt	Tag seit Estricheinbau	Arbeitsgang	Dauer	Datum	Unterschrift
1	Tag 8	Aufheizen auf 25° C	72 Stunden (3 Tage)		
2	Tag 11	Aufheizen auf 30° C	24 Stunden (1 Tage)		
3	Tag 12	Aufheizen auf 35° C	24 Stunden (1 Tage)		
4	Tag 13	Aufheizen auf 40° C	24 Stunden (1 Tage)		
5	Tag 14	Aufheizen auf 45° C	24 Stunden (1 Tage)		
6	frühestens an Tag 15	Restfeuchtemessungen	je nach gewünschter Restfeuchte		
7	frühestens nach erreichter Restfeuchte	Reduzieren der Temperatur pro Tag um 5° C	je nach gewünschter Oberflächentemperatur		

Bestätigungen / Unterschriften

Auftraggeber / Bauherrschaft

Ort / Datum / Unterschrift

Bauleitung / Architekt

Ort / Datum / Unterschrift

Heizungsbauer / Heizungsfirma

Ort / Datum / Unterschrift

Grundlagen

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Verbandes PAVIDENSA, die Normen und Technischen Merkblätter. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, das Produkt auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Die Angaben dieses Aufheizprotokolls werden aufgrund bisherigen Kenntnisse- und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt.

Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Bemerkungen